

FÜR EIN KLIMANEUTRALES NORDERSTEDT IN 2040.



PLAMBECK CAMPUS

NACHHALTIGE LEBENS- UND ARBEITSWELTEN FÜR NORDERSTEDT

PLAMBECK CAMPUS

Nachhaltige Lebens- und Arbeitswelten für Norderstedt

Städtebauliche Gestaltung

- Leuchtturmprojekt mit Signalwirkung für zahlreiche Folgevorhaben
- städtebaulicher Auftaktakzent in der Sichtachse der Berliner Allee
- attraktiver Stadtraum für Norderstedt, dank geschickter Gliederung und Staffelung der Straßenansicht des Gebäudes
- Bindeglied zwischen der vorhandenen und zukünftigen umliegenden Bebauung
- Schallschutz für das dahinter liegende Wohnquartier

Nachhaltigkeit und Energieeffizienz

- Baustein für ein klimaneutrales Norderstedt in 2040
- Holzhybridbauweise und Holzfassade
- alle Baustoffe werden hinsichtlich der CO₂-Bilanz optimiert und hinterfragt
- mindestens KfW 55
- intelligentes Energiekonzept, das der vorhandenen Fernwärme eine dezentrale Versorgung auf Basis erneuerbarer Energien gegenüber stellt
- Speichervolumen für Niederschlagswasser auf dem Dach, Gründächer und teilweise begrünte Fassade
- Photovoltaik-Paneele auf dem Dach zur Eigenstromgewinnung sowie solare Optimierung des Bauvorhabens zur Reduzierung von Anlagentechnik
- Gutachter für Nachhaltigkeit, der die weitere Planung begleitet
- Zisterne zur Regenwassernutzung

Bestandsbäume

- Baubegleitung zum Schutz der Bestandsbäume durch qualifizierte Baumfachkraft - Schutz des Wurzelbereiches, Bewässerungsmaßnahmen, begleitende Fachaufsicht
- Stärkung der Baumgesundheit durch Einbindung in das Entwässerungskonzept

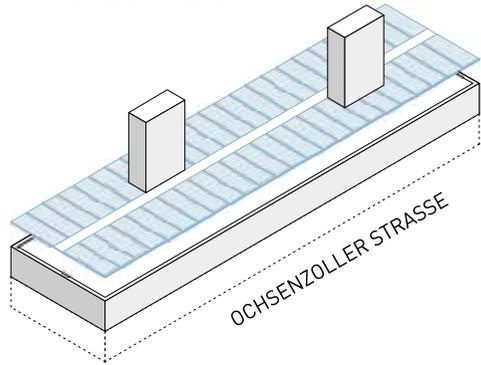
Nachhaltige Mobilität, Erschließung und Anlieferung

- Paketboxen für den Campus und das rückwertige Wohnquartier
- Anlieferparkplatz für Lieferdienste auf dem Grundstück
- 84 Fahrradstellplätze in der Bestandstiefgarage und weitere Stellplätze für Lastenräder und E-Bikes im Untergeschoss des neuen Gebäudes
- 16 Stellplätze für E-Autos in der bestehenden Tiefgarage
- Flotte an E-Bikes, E-Autos und Lastenrädern, die über eine App allen Nutzern des Plambeck Campus (CoWorking- und CoLiving-Nutzer) zur Verfügung gestellt werden
- weitere oberirdische Fahrradstellplätze sowie ein Fahrradwasch- und -reparaturplatz
- Duschen für Fahrrad-Pendler im Untergeschoss

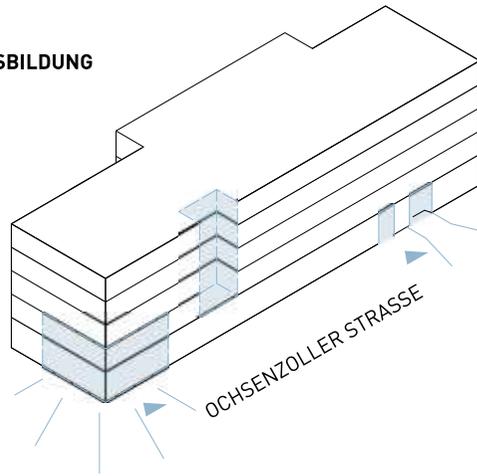
Kennzahlen

- ca. 3.400 m² BGF und 3.050 m² NFL im Bereich CoWorking
- 4 CoLiving Wohngemeinschaften

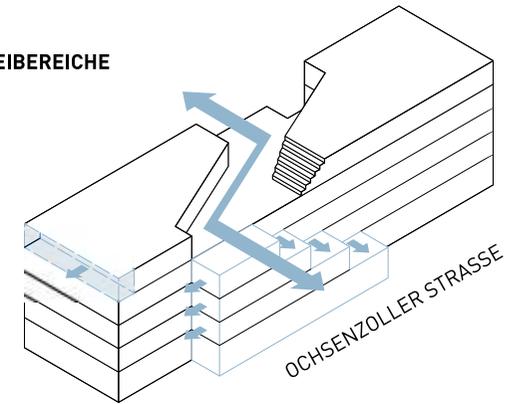
MODULARE BAUWEISE



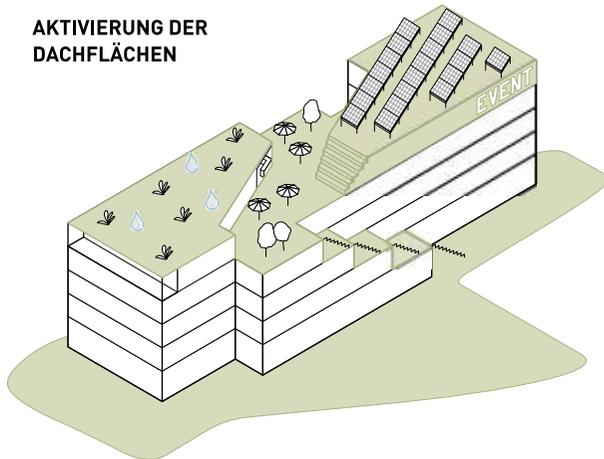
ADRESSBILDUNG



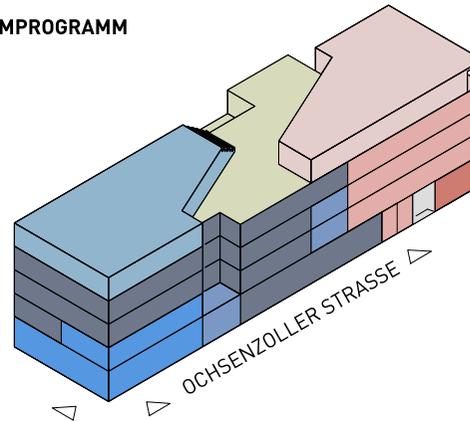
FREIBEREICHE



AKTIVIERUNG DER DACHFLÄCHEN



RAUMPROGRAMM

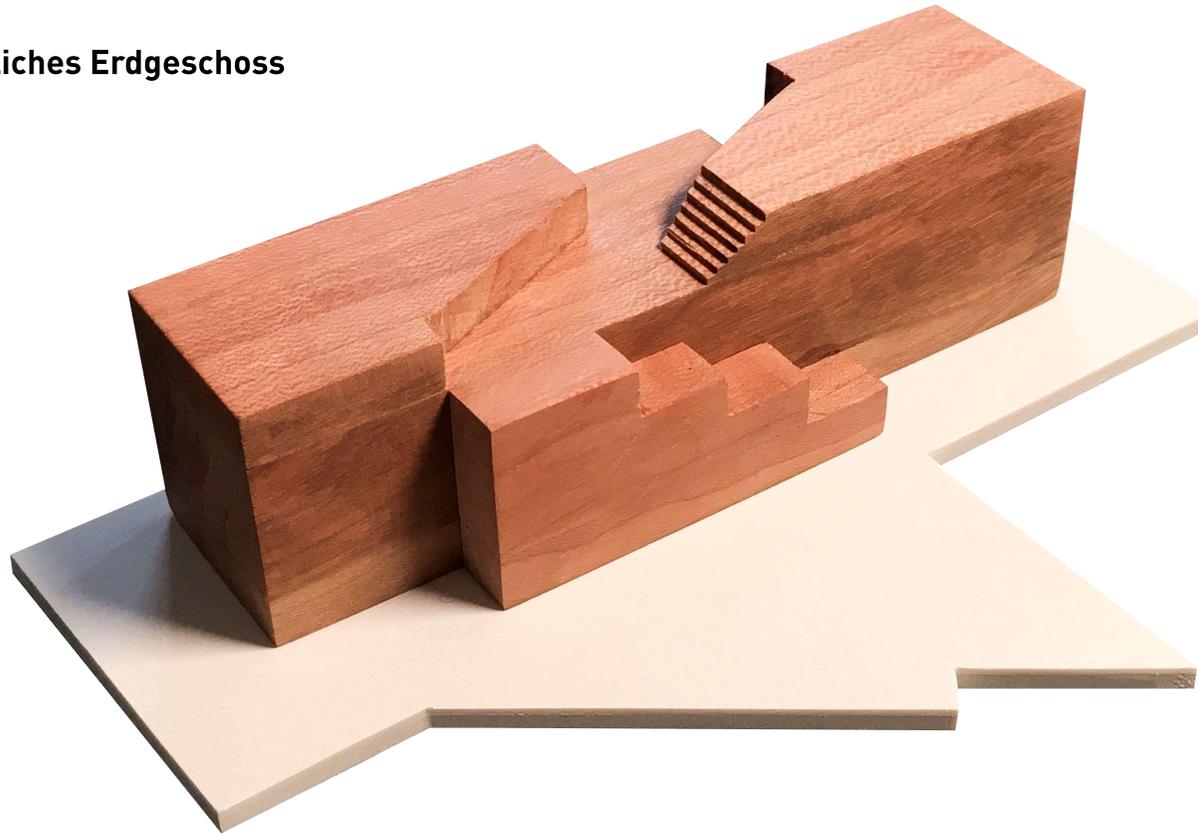


- COFFEE
- CO WORKING
- MULTI ZONE
- EVENT SPACE
- GEWERBE & POSTBOX
- CO LIVING
- CO LIVING LOFT
- AUSFAHRT GARAGE
- DACHTERRASSE



Vernetzung ermöglichen

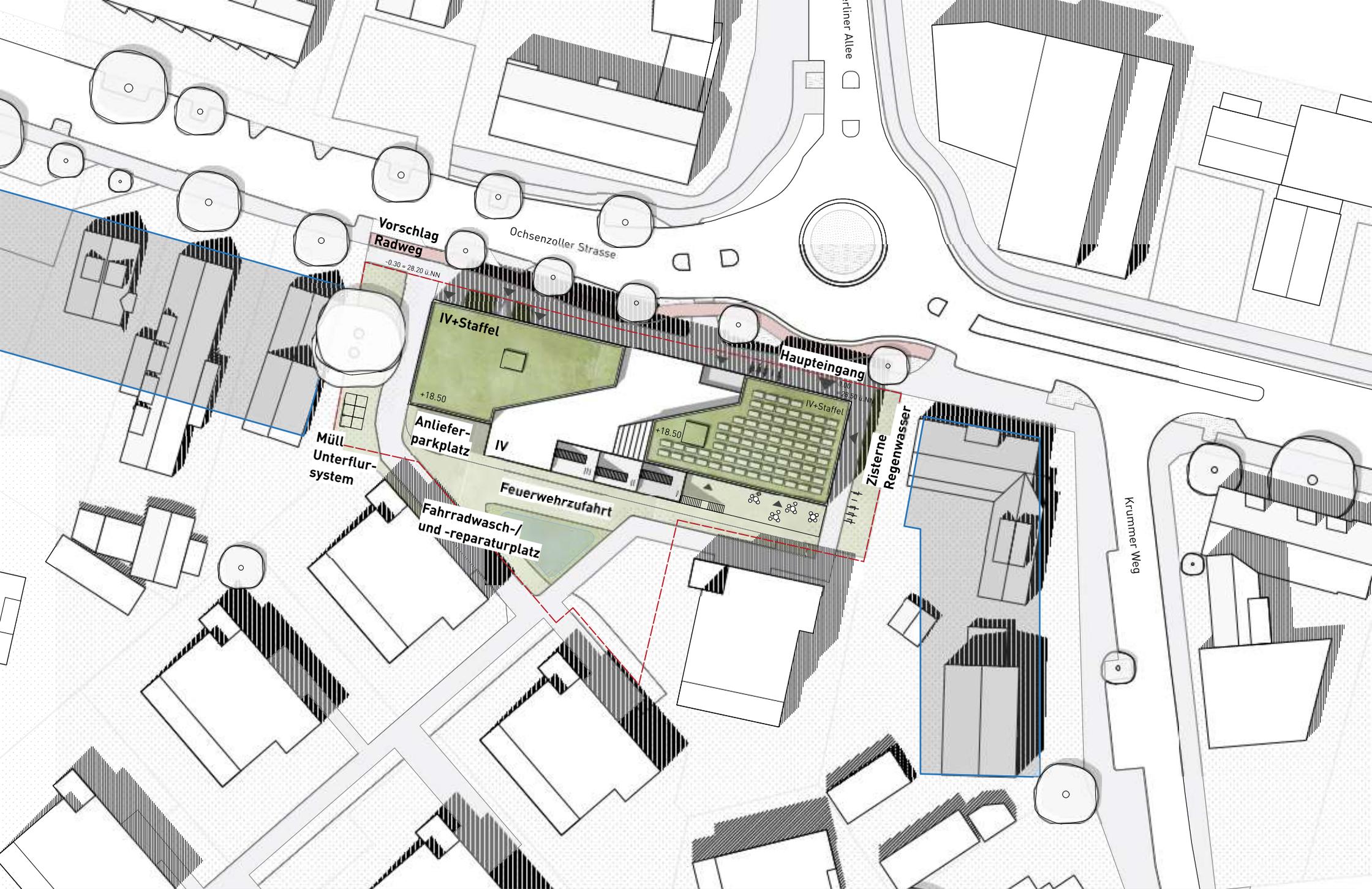
halböffentliches Erdgeschoss

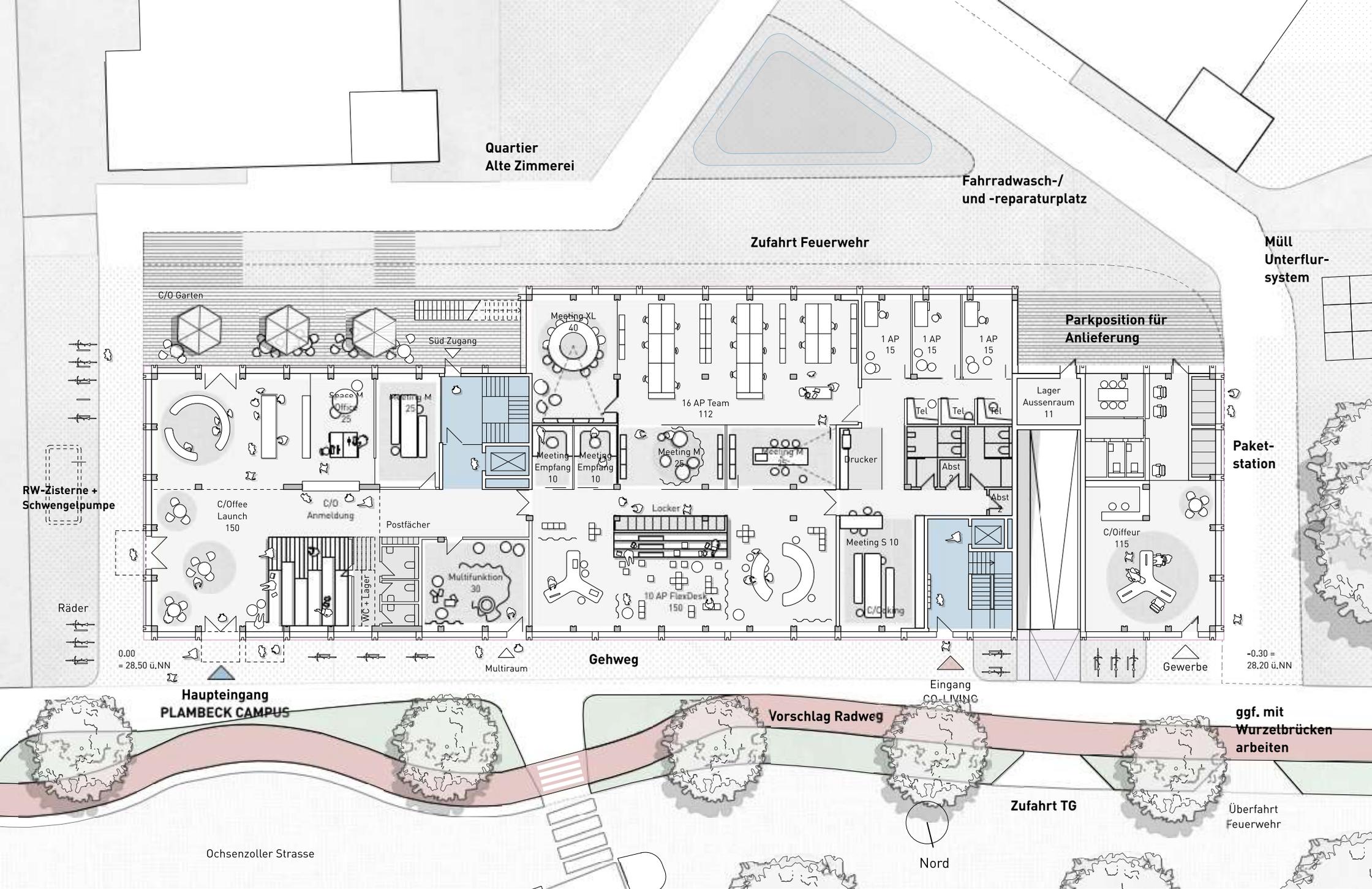


Akzente setzen

Baustein zwischen
vorhandener und
zukünftiger Bebauung

Übergänge schaffen





Quartier
Alte Zimmerei

Fahrradwasch-
und -reparaturplatz

Zufahrt Feuerwehr

Müll
Unterflur-
system

Parkposition für
Antieferung

RW-Zisterne +
Schwengelpumpe

Paket-
station

Räder

0.00
= 28.50 ü.NN

-0.30 =
28.20 ü.NN

Haupteingang
PLAMBECK CAMPUS

Vorschlag Radweg

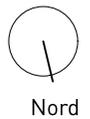
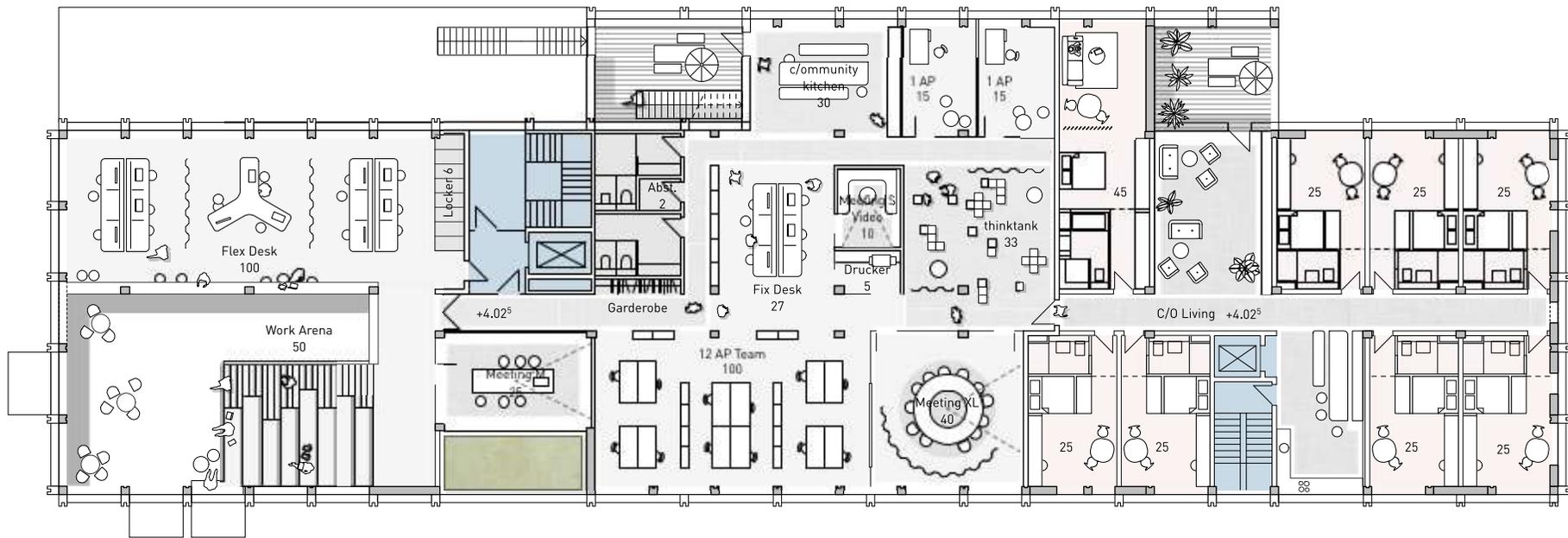
ggf. mit
Wurzelbrücken
arbeiten

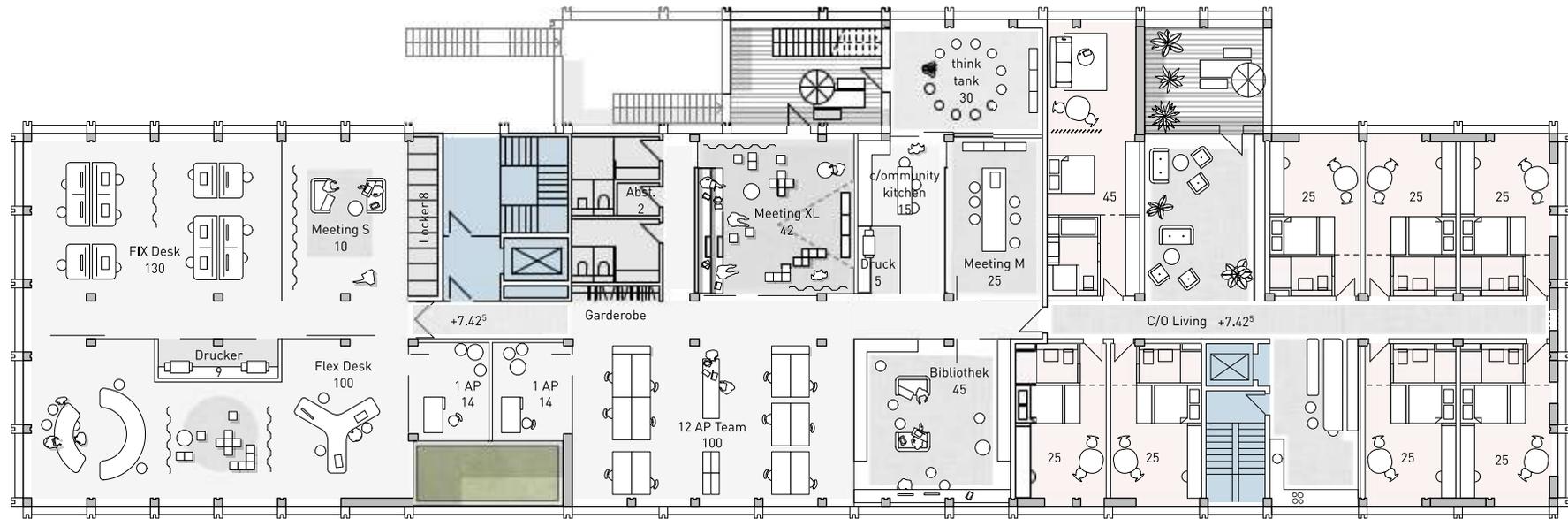
Ochsenzoller Strasse

Zufahrt TG

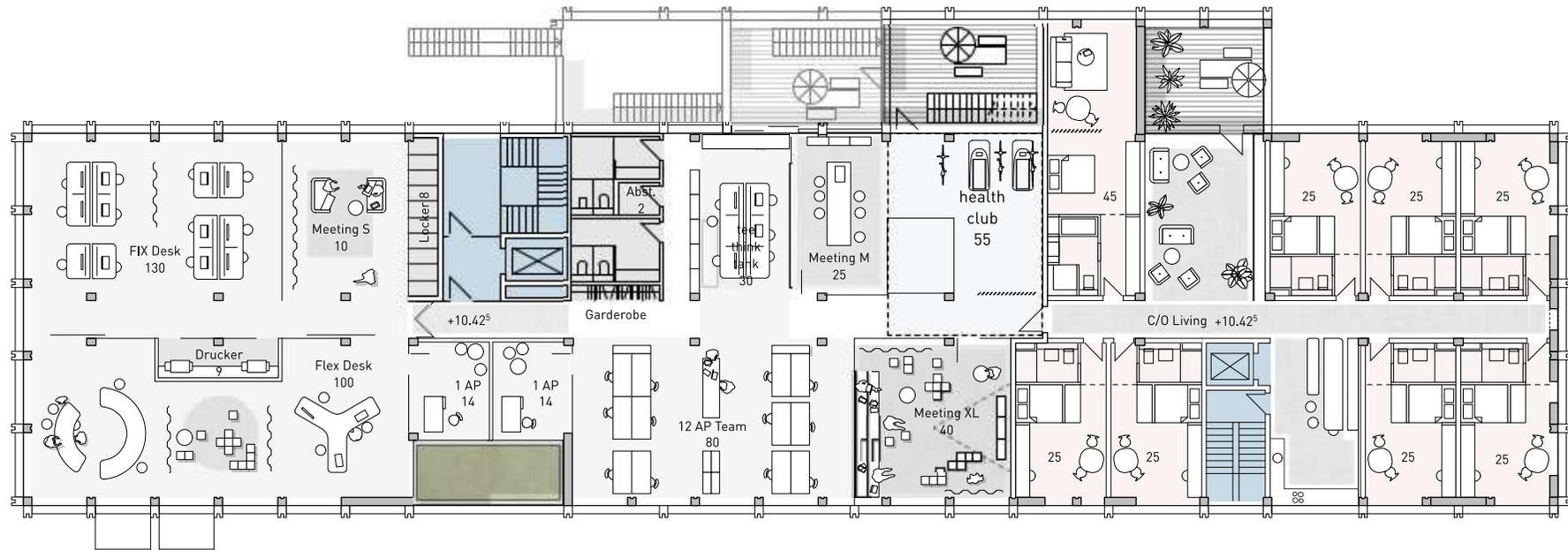
Überfahrt
Feuerwehr

Nord





Nord



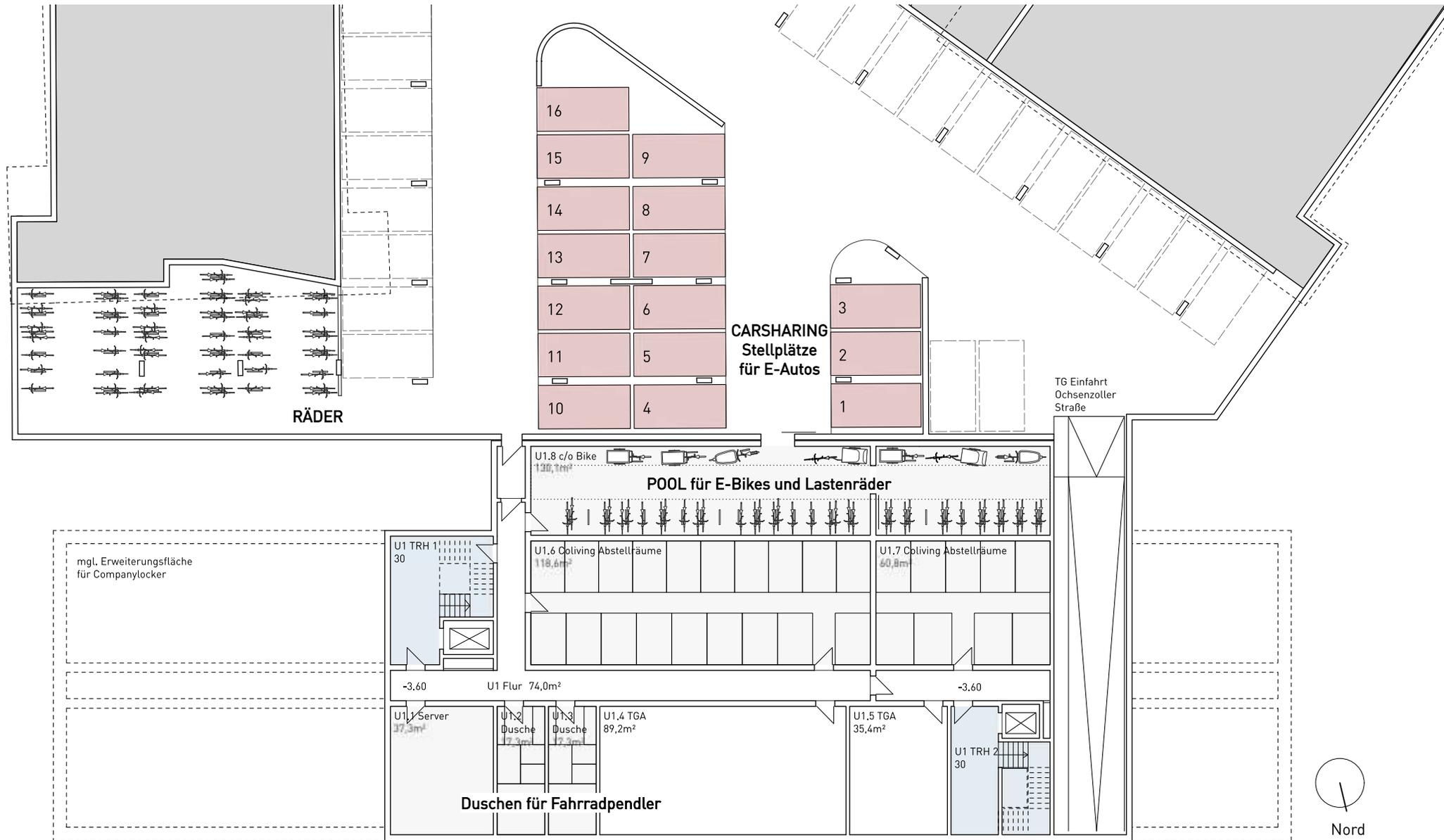
Nord



Nord



Nord





Attika

Windrispe zurückgesetzt als mehrfach gekantetes Alublech in lichtgrau

Rasterfassade:

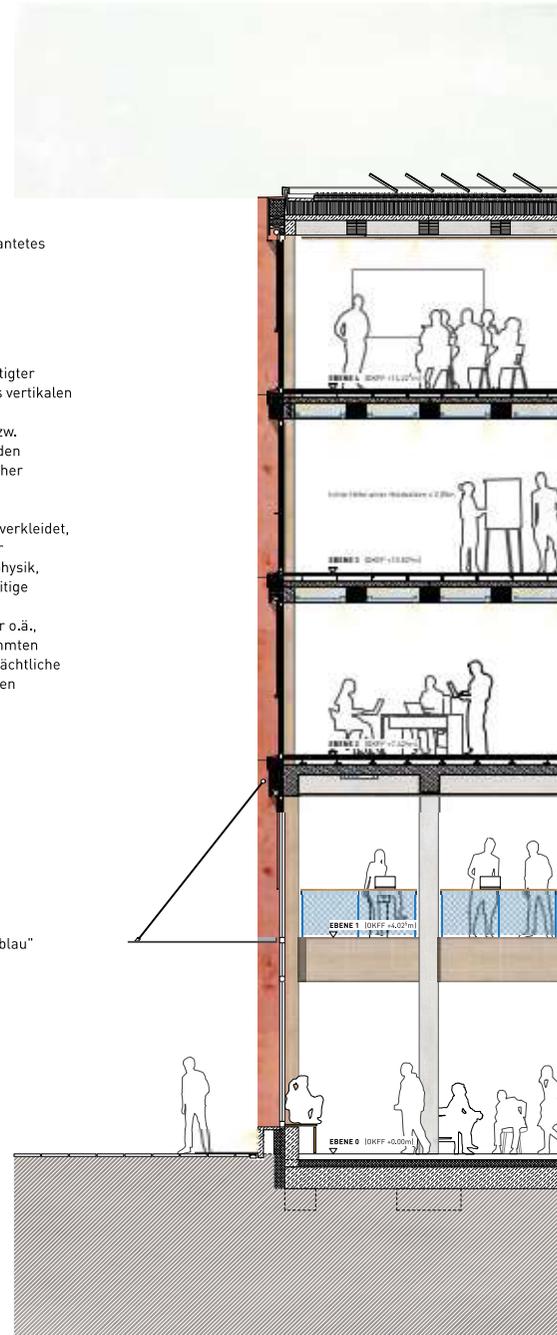
als gedämmter Holzrahmenbau in vorgefertigter Bauweise (z.B. System Cree) bestehend aus vertikalen Lisenen aus dreigeteilten, rot lasierten Brettschichtholz-Elementen 120x450mm bzw. 120x380mm vor den sichtbaren und tragenden Brettschichtholzdoppelstützen gem. statischer Berechnung, im Sturzbereich ist der HRB mit mehrfach gekantetem, pulverbeschichtetem Alublech verkleidet, verdeckt liegender, textiler aussenliegender Sonnenschutz in Abstimmung mit der Bauphysik, Holz-Fenster als Festverglasung (aussenseitige Reinigung durch professionelle Reinigungsunternehmen mittels Hubsteiger o.ä., Fenster in Teilen mit geschlossenen, gedämmten Fensterpaneelen mit Drehbegrenzung für nächtliche Querlüftung bzw. lokale Fassadenreparaturen

Bodenaufbau Obergeschosse

Bodenbelag 20mm
Trägerplatte 20mm
Hohlraumboden ≥ 120 mm
Elektrokanäle
HBV-Hybrid-Deckenelement
Technikverteilenebene in Balkenlage
Abhangdecke aus pulverbeschichtetem Aluminium-Streckmetall in "Plambeck-blau" mit integrierten LED-Lichtleisten

Sockel

Abdichtung gegen aufsteigende Nässe, innenseitige Sitznischen als Eichenmöbel



Hauptdach über Eventbereich

Photovoltaik-Paneele auf Unterkonstruktion
Sedumteppich (extensiv) mit ≥ 120 mm Substrat, Trenn- und Gleitvlies, Wärmedämmung XPS gem. Wärmeschutz, HBV-Hybrid-Deckenelement
Abhangdecke 80mm, 24mm / 60mm Holzlamelle Fichte, verdeckt geschraubt auf Trägerplatte mit integrierten, linearen LED-Lichtleisten

Konstruktion

Modulare Grundkonstruktion mit grundfest angeordneten Scheiben und Stützen als Holz-Hybridbau mit vorgefertigter, nicht tragender Fassade, vorgefertigten Hybrid-Deckenelementen und aussteifenden TRH- und Aufzugskern

